

# **Elisabeth Ehmann**

## **Flughafen Tempelhof**

### **100 Jahre – 100 Stunden**

#### **6.10. – 10.10.2023**

**Eröffnung 06.10.2023, 17 Uhr**

Welchen Einfluss hat die Geschichte des Bilderdrucks auf unser visuelles Gedächtnis? Warum hat die Kunst Angst vor dem Dekorativen? Was haben Affen mit menschlicher Selbstwahrnehmung zu tun? Elisabeth Ehmann erschafft aus Skulpturen, Collagen und installativen Elementen einen Kosmos aus Tieren und kaleidoskopischen Landschaften, der in seiner ästhetischen Eingängigkeit vordergründig harmlos wirkt, tatsächlich aber eine Expedition zum Ursprung der Bilder darstellt und auf dem Weg dorthin die Konditionierung von Sehgewohnheiten entlarvt.

Der Affe tritt dabei nicht nur als gegenständliches Motiv in unterschiedlichen Erscheinungsformen auf, sondern auch als Metapher: dem Menschen ähnlich und doch „anders“, steht er für die Unzulänglichkeit menschlicher Selbsterkenntnis und den unauflösbaren Unterschied zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung. Wahrnehmungsverschiebungen lauern auch in der Betrachtung der teilweise mehrere Meter umfassenden Collagen. Deren Detailreichtum erweist sich bei genauerer Betrachtung als Ritt durch die Geschichte des reproduzierten Bildes, von historischen Lexika über Pornozeitschriften der siebziger Jahre bis zu aktuellen Katalogen internationaler Auktionshäuser. Die Verbindung dieser aus Archiven, Antiquariaten oder Zeitschriftenläden stammenden Bildquellen bedeutet nicht einfach nur eine Form des Samplings, sondern gibt Aufschluss über den Wandel von Darstellungsformen, Druckverfahren, Papierqualitäten, kurz, über die Entwicklung des Bilderdrucks. In Weiterführung traditioneller und analoger Techniken finden sich digitalisierte Collagenmotive als Prints auf Stoffen aus recycelten Plastikflaschen oder Bronzegüsse in Varianten aus Polymeren auf Holzbasis, als Beispiele einer zeitgemäßen, technologisch innovativen und nachhaltigen Bildproduktion.

Als künstlerische Autodidaktin mit einem Hintergrund als Grafikdesignerin untersucht Ehmann das gängige Rollenbild von Künstlerschaft und testet durch Einbezug von disziplinenübergreifenden Aspekten die Grenzen des Kunstbegriffs aus.

#### **Flughafen Tempelhof – 100 Jahre 100 Stunden**

**Gruppenausstellung – Elisabeth Ehmann, Ulf Saupe, Tina Winkhaus**

Art Kombinat e.V. / KIB.RAUMFUERKUNST, kuratiert von Till Wald

Flughafen Tempelhof / Haupthalle / Glasbox N°4  
Platz d. Luftbrücke 5, 12101 Berlin

Beginn Freitag 06.10.23, 17:00 Uhr bis Dienstag 10.10.23, 22:00 Uhr

Öffnungszeiten Art Gallery:

Fr. 06.10.23, 17:00 - 22:00 Uhr

Sa. 07.10.23, 09:00 - 18:00 Uhr

So. 08.10.23, 09:00 - 22:00 Uhr

Mo. 09.10.23, 09:00 - 22:00 Uhr

Di. 10.10.23, 09:00 - 22:00 Uhr

[www.elisabethehmann.com](http://www.elisabethehmann.com)

IG @elisabeth\_ehmann

#THF100

+49 (0)176 62714055

Waldemarstraße 38

10999 Berlin

Bei Veröffentlichung des Bildmaterials

'All At Once' 2023 - paper, glue, lacquer, wood, museum-glass - 222 x 165 x 10,5 cm

bitte um Angabe des credits: photo © Maria del Pilar Garcia Ayensa

'Can You See Me' 2023 - Ureol, paper, lacquer - 36,5 x 10,5 x 11 cm

bitte um Angabe des credits: photo © Ulf Saupe